

WIR BRECHEN TABUS.

Dienstag  
12.05.2026 • 17.00 bis 18.30 Uhr

## Tabu/Bruch: Die Loverboy-Masche

Online-Veranstaltung



# Tabu/Bruch: Die Loverboy-Masche

Immer wieder taucht der Begriff der ‚Loverboy‘-Masche im Kontext von Prostitution auf. Überwiegend junge Männer täuschen romantische Liebesbeziehungen vor, um junge Frauen aber auch Minderjährige **emotional abhängig** zu machen und sie dann überwiegend **erpresserisch** durch Prostitution **auszubeuten**. Das BKA verzeichnet im Lagebericht (2024) 460 Opfer von **Menschenhandel zum Zwecke sexueller Ausbeutung** (StGB, §232), davon sind 18% Betroffene der Loverboy-Masche. Mit **FakeLove** in die Prostitution gezwungen.

Gemeinsam mit **Sandra Kamitz von SeLA** – Beratungsstelle für Menschen in der Sexarbeit (Rostock) gehen wir der Frage nach, wie **junge Frauen vor sexualisierter Gewalt geschützt** werden können, ohne dabei Menschen in der Sexarbeit pauschal zu viktimisieren, zu stigmatisieren oder das gesamte Arbeitsfeld (Prostitution/Sexarbeit) zu tabuisieren.

Unsere Veranstaltungsreihe ist ein Get-Together für Workshops und Diskurse, Vorträge und Gastbeiträge. Die Fachhochschule des Mittelstands Rostock & der Frauenbildungsnetz MV e.V. bieten zusammen eine **Plattform zum Mitdenken, Diskutieren, Austauschen & Connecten**, um für Themen zu **sensibilisieren, Blicke zu schärfen** und über den Tellerrand zu schauen. **Die Teilnahme ist kostenfrei.**

Wir bitten um Anmeldung bis 11. Mai 2026 unter [anmeldung@frauenbildungsnetz.de](mailto:anmeldung@frauenbildungsnetz.de). Im Anschluss erhalten Sie die Zugangsdaten zur **Online-Veranstaltung**. Bei Bedarf stellen wir im Anschluss gerne eine Teilnahmebescheinigung aus.



Damit wir unsere **Veranstaltungen** auch in Zukunft **kostengünstig** oder **unentgeltlich** anbieten können, benötigen wir eure Unterstützung.  
Nutzt dafür gerne unsere **Spendenbox** (bei Präsenzveranstaltungen) vor Ort oder überweist unkompliziert von überall. Wir freuen uns über eure Unterstützung, egal in welcher Höhe und Form.

**Kontoinhaberin: Frauenbildungsnetz MV e.V.**  
**Bank: Deutsche Kreditbank AG**  
**BIC: BYLADEM1001**  
**IBAN: DE36 1203 0000 0010 0152 20**



Ihr fragt euch, wieso ein Verein, dessen Projekte gefördert sind, Geld benötigt? Das verstehen wir! Unsere Projekte (G3 und MY TURN) werden zwischen 80-90% gefördert, den Rest müssen wir als Eigenanteil erwirtschaften. Wie machen wir das? Zum Beispiel indem wir Teilnahmegebühren erheben. Uns ist es wichtig, dass auch Menschen mit wenig Einkommen unsere Angebote nutzen können, deswegen sind die Gebühren gering und wir bieten immer wieder auch kostenfreie Veranstaltungen an. Unsere jährlich steigenden Eigenmittel, versuchen wir über Mitgliedsbeiträge und Spenden zu erbringen.

Ihr habt noch Fragen oder eigene Ideen, wie ihr euch einbringen könnt?  
Dann meldet euch gerne. Unsere Türen und Ohren sind für euch geöffnet.